

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 92 (1909)

Vereinsnachrichten: Zürichsee-Kommission

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

20. Zürichsee-Kommission der Physikalischen Gesellschaft Zürich.

Im Berichtsjahre setzte sich die Zürichsee-Kommission zusammen aus den Herren:

Direktor Dr. J. Maurer,
Sekundarlehrer K. Michel,
Assistent Dr. A. Rothenberger,
Prof. Dr. A. Schweitzer,
Prof. Dr. U. Seiler,
Prof. Dr. H. Stierlin.

Die im letzten Jahre abgeschlossenen Temperaturmessungen in den beiden Seen hatten ein sehr grosses Beobachtungsmaterial ergeben; mit der Bearbeitung desselben wurde begonnen. Es zeigte sich hierbei, dass noch einige Messungen von Tiefentemperaturen gemacht werden müssen, um die Thermik der Seen vollkommen zu ergründen. Diese Messungen wurden zum Teil im Berichtsjahre durchgeführt, zum Teil werden sie im nächsten Jahre vorgenommen werden, in welchem auch der Gesamtwärmeinhalt der Seen an zwei Terminen durch zahlreichere, gleichzeitig stattfindende Temperatur-Lotungen bestimmt werden soll.

Die optischen Messungen wurden im Berichtsjahre fortgesetzt und sollen im folgenden Jahre durch Prüfung der Absorptionsverhältnisse des Seewassers ihren Abschluss finden. Mit der Untersuchung der Schlammproben und der chemischen Eigenschaften des Seewassers wurde begonnen.

Als erste Veröffentlichung der Kommission erschien im Hefte No. 14 der „Mitteilungen“ der Physikalischen

Gesellschaft Zürich die von Herrn Prof. A. Schweitzer besorgte Bearbeitung der Limnigramme des in Weesen stationiert gewesenen Limnimeters unter dem Titel: „Die Seiches des Walensees“. Es konnten im Ganzen 6 verschiedene Seiches des Walensees konstatiert und dieselben durch die bekannten Seiches-Theorien erklärt werden.

Das im Sommer des Jahres 1908 in Schmerikon aufgestellte Limnimeter war während des ganzen Winters wegen des ungewöhnlich niedrigen Wasserstandes ausser Betrieb, ebenso auch eine kürzere Zeit im Frühjahre des laufenden Jahres wegen des plötzlich aufgetretenen Hochwassers, funktioniert aber nun befriedigend. Das zweite Limnimeter, das uns Herr Prof. Dr. E. Sarasin freundlichst zur Verfügung stellte, wurde Ende dieses Frühjahres in Bendlikon stationiert. Herr Oberst G. Naville hatte die grosse Güte, uns im Bootshause seiner Villa einen Platz zur Verfügung zu stellen, auch hat er die Freundlichkeit, die Wartung des Apparates zu besorgen. Es sei ihm auch an dieser Stelle der wärmste Dank der Kommission ausgesprochen. Das Schnitzlein'sche Limnimeter, das im Sommer 1908 geprüft wurde, entsprach den Erwartungen nicht, da das Uhrwerk zu unregelmässig ging. Es wurde zur Reparatur zurückgesandt; wir warten noch heute auf dasselbe.

Rechnungsbericht über das Jahr 1908.

Einnahmen	Fr. 1097. 55
Ausgaben	„ 405. 05
Vermögen am 1. Januar 1909	Fr. 692. 50

Die Einnahmen bestanden in den Jahresbeiträgen der Kantone Zürich, St. Gallen und Schwyz, der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, der Fischereikommission, der Physikalischen Gesellschaft Zürich und im Saldo vom 1. Januar 1908.

Die Hauptposten der Ausgaben waren:

Reparaturen von Instrumenten	Fr.	4. 70
Miete und Reparaturen des Naphta-		
bootes am Zürichsee	"	108. 50
Naphtaverbrauch	"	106. 75
Miete der Boote am Walensee	"	54. 25
Aufstellen der Limnimeter	"	62. 15
Reisespesen, Porti, Diverses	"	68. 70

Zürich, den 1. Juli 1909.

Die Zürichsee-Kommission.